

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 3.267.184,23 €
 in %: 3,6

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2020	Zuschuss City-Biathlon	209.500			100361	785710	52 Sportförderung WI
	x	2021	Zuschuss City-Biathlon	209.500			100361	785710	52 Sportförderung WI
	x	2022	Zuschuss City-Biathlon	209.500			100361	785710	52 Sportförderung WI
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gewährung eines jährlichen Veranstaltungszuschusses für die Durchführung des City-Biathlon in der Landeshauptstadt Wiesbaden in den Jahren 2020 - 2022.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 mit Beschluss Nr. 0037 des Ausschusses für Freizeit und Sport vom 09.05.2019 der Magistrat gebeten wurde, mit dem kommerziellen Veranstalter n plus sport GmbH einen Vertrag zur Ausrichtung des „City-Biathlon Wiesbaden“ für die Jahre 2020 - 2022 abzuschließen.
 - 1.2 das Sportamt in Verbindung mit dem Rechtsamt aktuell an der Vertragsausgestaltung arbeitet,
 - 1.3 für den Vertragsabschluss die Zuschussgewährung für die Jahre 2020 bis 2022 durch entsprechende Beschlüsse gesichert sein muss.
 - 1.4 im Haushalt 2020/21 der jährliche Zuschuss bereits enthalten ist.
2. Es wird beschlossen, dem kommerziellen Veranstalter n plus sport GmbH des City-Biathlon Wiesbaden für die Jahre 2020 bis 2022 einen jährlichen Veranstaltungszuschuss in Höhe von 209.500,- € (inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer) zu gewähren.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

In den vergangenen beiden Jahren 2018 und 2019 fand der City Biathlon in Wiesbaden statt. Die Veranstaltungen waren in jeglicher Hinsicht ein Erfolg: Ungefähr 20.000 Zuschauer vor Ort und ca. 2 Millionen Fernsehzuschauer bekamen Spitzensport mit internationalen Stars geboten. In Wiesbaden traf sich die Weltspitze des Biathlonsports, um auf der Route durch den Kurpark und auf der Wilhelmsstraße ihre Sieger in Massenstartrennen zu ermitteln.

Ein Event wie der City Biathlon bietet große Strahlkraft. Das öffentlich-rechtliche Fernsehen übertrug anderthalb Stunden aus Wiesbaden. Der City Biathlon eröffnet eine Chance die Sportstadt Wiesbaden zu präsentieren. Diese sollte auch künftig genutzt werden, so dass der Ausschuss für Freizeit und Sport den Magistrat gebeten hat, einen längerfristigen Vertrag mit dem Veranstalter abzuschließen.

Die Organisation und Durchführung dieser großen Sportveranstaltung ist sehr aufwändig und kostenintensiv und erfordert für alle Beteiligten eine langfristige Planung, Vorbereitung und Verlässlichkeit. Ohne eine finanzielle Beteiligung der Landeshauptstadt Wiesbaden wäre diese Veranstaltung in diesem Format nicht durchführbar und die Bürgerinnen und Bürger müssten auf das jetzt schon beliebte und nachgefragte Event verzichten.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

entfällt

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

entfällt

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

entfällt

Wiesbaden,
52000

16. November 2019
5400 Sch

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister